

## Unsere Zielgruppe

Das Frauenwohnprojekt der ASH bietet im **Ambulant betreuten Wohnen** Plätze

- für **Frauen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten** (nach § 67ff SGB XII), z.B. Wohnungslosigkeit, Suchtmittelabhängigkeit, psychische Probleme, Verschuldung, familiäre und soziale Schwierigkeiten
- für **Frauen mit chronischen psychischen Erkrankungen** (nach § 53ff SGB XII), z.B. depressive oder manische Erkrankungen, psychotische Erkrankungen, Störungen der Persönlichkeit, neurotische Erkrankungen.

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Fähigkeit, sich im eigenen Wohnraum versorgen zu können und die Bereitschaft der Frau in der Betreuung mitzuarbeiten, um die gemeinsam vereinbarten Ziele zu erreichen. Weiterhin wird eine Kostenverpflichtung des zuständigen Sozialamtes benötigt.

## Unser Angebot

**Regelmäßige Einzelgespräche mit einer Bezugsbetreuerin und Unterstützung und Begleitung in folgenden Bereichen:**

- im praktischen Alltag, Haushaltsführung
- bei der Arbeitssuche und Entwicklung von beruflichen Perspektiven
- bei der finanziellen Absicherung, Geldverwaltung bei Bedarf, Schuldenklärung
- bei der Verbesserung der gesundheitlichen Situation
- bei der Auseinandersetzung mit einer psychischen Erkrankung
- bei der Wohnungssuche
- im Umgang mit Ämtern und Behörden
- bei sozialen, familiären, nachbarschaftlichen Kontakten
- bei der Freizeitgestaltung

**Gruppengespräche und Freizeitgestaltung**

- Hausversammlungen
- Freizeit- und Gruppenangebote
- Ausflüge

**Wohnraum:**

Wir stellen 1- oder 2-Zimmer-Appartements in der Heinrich-Baumann-Str. 17 zur Miete zur Verfügung. Die Appartements sind teilmöbliert.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Betreuung im eigenen Wohnraum der Frau.

**Kooperation mit anderen Fachstellen und sozialen Diensten:**

- Hilfeplanung in Zusammenarbeit mit dem Kostenträger/Sozialamt
- Anbindung an Beratungsstellen, ÄrztInnen, TherapeutInnen, Arbeitshilfeträger, etc.
- Zusammenarbeit mit anderen Anbietern der Wohnungsnotfallhilfe und des gemeindepsychiatrischen Verbundes in Stuttgart
- Kooperation mit Lagaya e.V.: Suchtberatungsangebot im Haus

## Notübernachtung

Für Frauen, die plötzlich in eine Notlage geraten und kurzfristig eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, haben wir zwei Plätze für **Notübernachtungen**.

## Unser Team

Im ASH Frauenwohnprojekt arbeitet ausschließlich weibliches Fachpersonal, zur Zeit drei Sozialarbeiterinnen und eine Psychologin.

Zudem bieten wir einen Praktikumsplatz für Studentinnen der Sozialarbeit/Sozialpädagogik an.

## Leitgedanke unserer Arbeit

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Frauenspezifische Orientierung
- Wertschätzung und Respekt für individuelle Lebensentwürfe
- Schaffung eines geschützten Rahmens
- Ermöglichung von Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Menschenrecht auf eine angemessene Wohnung
- Förderung von positiven Einstellungen und Lebensfreude

## Kontaktaufnahme

Wenn Sie sich für unser Frauenwohnprojekt interessieren, wenden Sie sich bitte an:

Heidrun Hiller

Tel. (07 11) 25 35 75-91

Fax (07 11) 25 35 75-95


eMail [frauenwohnprojekt@ash-stuttgart.de](mailto:frauenwohnprojekt@ash-stuttgart.de)

[www.ash-stuttgart.de](http://www.ash-stuttgart.de)

Und so finden Sie uns:



U-Bahnlinie 1, 2, 4, 9, 14  
Haltestelle "Stöckach"

 Arbeiterinnen- und Arbeiterselbsthilfe  
e.V. (Träger)  
Frauenwohnprojekt  
Heinrich-Baumann-Str. 17  
70190 Stuttgart



## Frauenwohnprojekt

**Ambulant betreutes Wohnen  
für Frauen in besonderen  
sozialen Schwierigkeiten und für  
Frauen mit psychischen  
Erkrankungen**